



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### 1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

- a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach der Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Mit dem Kunden vereinbarte besondere Bedingungen für sonstige Leistungen des DKV gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten.
- c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronische Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) frei zugänglich abrufbar. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmittelungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

### 2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen (Servicepartner) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

Die Geschäftsbeziehung zwischen dem DKV und dem Kunden kommt auf Grundlage eines vom Antragsteller gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie der Annahmestätigung des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte (LEO). Der Kunde ist verpflichtet den Empfang der LEO zu bestätigen. DKV räumt dem Kunden einen bestimmten Verfügungsrahmen und ein bestimmtes Zahlungsziel ein. Der eingeräumte Verfügungsrahmen und das Zahlungsziel werden Vertragsbestandteil.

### 3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden selbst oder gemeinsam über verbundene Partner DKV Card / DKV Mobile Card Application (App) oder sonstige Einrichtungen zur Erfassung einer in Anspruch genommenen Leistung oder Leistungen zur Verfügung; die nachfolgend gemeinsam als Legitimationsobjekt (LEO) bezeichnet werden.

- a.) **DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Die DKV Card/DKV Co-Branded Card berechtigt den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, in dem auf der Card angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen DKV Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Der Bezug von Waren oder die Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV durch eine vom Kunden gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC), die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der DKV Card kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der DKV Card zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.
- b.) **DKV Mobile Card Application (App):** Die DKV Mobile Card App gewährt dem Kunden die Nutzung einer DKV Card auf elektronischem Wege. Für die DKV Mobile Card App gelten die jeweils vom DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung einer DKV Mobile Card App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionsstauglichen mobilen Endgeräts voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein vom DKV zugelassenes Betriebssystem sowie ein bestehender Mobilfunkvertrag mit Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation einer DKV Mobile Card App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/ Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. Der DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der DKV Mobile Card App ist oder bleibt. Weiterhin nimmt der DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen etc., zum Gebrauch der DKV Mobile Card App ausreichen.
- c.) **Sonstige Geräte zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Kooperationspartner sonstige Einrichtungen zur Erfassung von Lieferungen und Leistungen insbesondere der Straßenbenutzungsgebühren gegen ein Serviceentgelt (Ziffer 9 b. AGB-DKV zuzüglich der in den Richtlinien der Geräte bestimmten Entgelte) zur Verfügung, insbesondere **DKV Box, Ecotaxe Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Der Kunde ist verpflichtet, die Geräte pfleglich zu behandeln und im funktionstauglichen Zustand zu erhalten. Die Geräteanweisungen und die Richtlinien zu den jeweiligen Geräten werden im Zeitpunkt der Überlassung des Gerätes Vertragsbestandteil.
- d.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559

des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten wird dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

### 4. Nutzungsberechtigter der LEO

- a.) **Nutzungsberechtigung:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge bedarf der Zustimmung von DKV.
- b.) **Benennung der Nutzungsberechtigten:** Der DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihrer Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.
- c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall kann der DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Haftung kann vom Kunden bei der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und seinem Subunternehmer nicht durch eine Sperrmeldung an den DKV oder durch die Aufnahme in das Sperrsystem beschränkt werden. Die Haftung endet erst mit der Rückgabe des LEO an den DKV.

### 5. Einsatz LEO; Prüfung

- a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Prüfungen der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt werden soll, verfallen oder gesperrt ist.
- b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer der LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgefüllt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftenprüfung durch die DKV Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.
- c.) **Beleglose Nutzung: Inanspruchnahme der Leistung ohne Kartenvorlage beim Servicepartner:** Wird an automatisierten DKV Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Nutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN-Code) nach. Bei dreifacher falscher PIN-Eingabe ist das LEO/die Karte aus Sicherheitsgründen vorübergehend deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.
- d.) **Nutzung der LEO im Vereinigten Königreich:** Werden Lieferungen oder sonstige Leistungen vom Kunden im Vereinigten Königreich in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet, der DKV Servicestelle das LEO vor Inanspruchnahme dieser Lieferungen oder Leistungen zu zeigen. Der DKV behält sich das Recht vor, stichprobenweise Kontrollen bezüglich der Einhaltung dieser Bedingung durchzuführen. Der Kunde erkennt an, dass alle Lieferungen und Leistungen, die im Vereinigten Königreich von einer DKV Servicestelle ausgeführt werden, im Namen und für Rechnung des DKV getätigt werden.

### 6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Wiederauffinden von LEO

- a.) **Eigentum am LEO:** Das LEO bleiben im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentum an dem betreffenden LEO hatte.
- b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung zu stellen. Liegt eine von Kunden zu vertretende Beschädigung vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen bleiben unberührt.
- c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach der Untersagung der weiteren Nutzung, nach dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie ungültig oder beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Die DKV Mobile Card Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Soweit es sich um DKV Cards handelt, sind diese vor Rückgabe von dem Kunden durch Einschneiden des Magnetstreifen unbrauchbar zu machen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.
- d.) **Wiederauffinden von LEO:** Eine als abhandengekommen gemeldetes LEO insbesondere eine DKV Card darf bei Wiederauffinden nicht mehr genutzt werden sondern ist an DKV zurückzugeben (lit. c.).

## 7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

- a.) **Verwahrung:** Der Kunde und seine Erfüllungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. DKV Cards dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder Räumen verwahrt werden.
- b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an berechtigte Dritte weitergegeben werden. Die PIN darf insbesondere nicht auf der Card vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den LEO aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen der PIN und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.
- c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder der PIN fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO gelangt ist, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen (Sperranzeige). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite [www.dkv-euro-service.com](http://www.dkv-euro-service.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.
- d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass
- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (lit. a.),
  - (2) der PIN-Code auf der DKV Card vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit ihr verbunden oder verwahrt wurde (lit. b.),
  - (3) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (lit. c.) oder
  - (4) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.
- e.) **Freistellung:** Der DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen von der Haftung für etwaige Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

## 8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

- a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt durch Verwendung der LEO gemäß dieser Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen nachfolgend gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet). Die jeweilige Waren- und Dienstleistungskategorie richtet sich nach den jeweils zwischen dem Kunden und DKV getroffenen Vereinbarungen für das dem Kunden überlassene LEO.
- b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Weder DKV noch seine jeweilige Servicestelle oder Servicepartner sind zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Gewähr für die Lieferfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen oder Drittlieferungen handelt.
- c.) **Inhalt der Einzelverträge: – Direktlieferung –** Lieferungen und Leistungen erfolgen grundsätzlich im Namen und für Rechnung von DKV aufgrund entsprechender Verträge mit den Servicepartnern („Direktlieferung“). Die Servicestelle ist nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfanges oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.
- **Drittlieferung –** In Fällen, in welchen sich dies mit den Servicepartnern nicht oder nur teilweise vereinbaren lässt, vermittelt DKV deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“). Der Kunde stimmt bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen – bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9 dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

## 9. Preise und Serviceentgelte

- a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen bzw. taxmäßigen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst von der Mineralölwirtschaft mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen-, Zonen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt unter Einsatz des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen (Pumpenpreisen) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.
- b.) **Serviceentgelte:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung gültigen Liste der Serviceentgelte (nachfolgend Servicefee-Liste) ergeben. Die Servicefee-Liste kann in ihrer jeweils aktuellen Fassung im Internet unter [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) vom Kunden im geschützten Kundenbereich (Ziffer 20) eingesehen oder bei DKV angefordert werden. Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinzahlungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen, kann DKV vom Kunden Erstattung der dem DKV berechneten Gebühren oder sonst entstandenen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist. DKV ist berechtigt, die Service-Aufschläge und Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltspflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen.

## 10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren

- a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. – insbesondere bei belegloser Nutzung – in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß der am Transaktionstag gültigen Kursnotierung gegenüber dem Euro bzw. – soweit dies nicht möglich ist – nach den Notierungen im Freiverkehr. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung einen Kursaufschlag zu erheben.
- Die von DKV so laufend oder in vereinbarten Zeitabschnitten berechneten Lieferungen und Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit), sofern nicht zwischen dem Kunden und DKV ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- b.) **Rechnungsprüfung und Saldofeststellung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21 lit.b.).
- c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung oder Leistung nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein durch andere Personen als den Kunden oder seine Erfüllungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.
- d.) **Prüfung der Beanstandung:** Der DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden DKV Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu erfüllen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, vom dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitzeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.
- e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu.
- Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

## 11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.

- a.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.
- b.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Fälligkeitstermin mit dem gesamten Bruttobetrag zu begleichen.
- c.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- d.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, sofern nicht ein Zurückbehaltungsrecht gerade aus dem Geschäftsverfall (Einzelvertrag) geltend gemacht wird, der in der konkreten Rechnung des DKV enthalten ist.

## 12. Nutzungsuntersagung und Sperre

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** Der DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.
- b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, für den DKV unzumutbar ist, kann der DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung der LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
- (1) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
  - (2) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18 oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
  - (3) wenn eine zu Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
  - (4) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA LASTSCHRIFT) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
  - (5) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist.



- (6) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern, und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
  - (7) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
  - (8) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.
- c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.
- d.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 13. Kündigung der Geschäftsverbindung Unterrichtung des Servicepartners

DKV und Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt.

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden / DKV. Das Recht zur Nutzungsunter-sagung und Sperrung (Ziffer 12) der LEO bleibt unberührt.
- b.) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des anderen Vertragspartner liegen, eine Fortsetzung der Geschäfts- verbindung für den anderen Vertragsteil nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbe- sondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12 lit. b. (1) bis (8) genannter Grund zur Nutzungsun- tersagung vorliegt.
- c.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seine Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersen- dung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

- a.) DKV behält sich das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entste- henden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).
- b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräu- bern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

### 15. Mängelrüge und Gewährleistung/Nacherfüllung

- a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Waren/Dienstleistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/ Abnahme der Waren/Dienstleistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen. Soweit Leistungen im Namen DKV erbracht worden sind (Direktlieferung Ziffer 8. lit. c., Satz 1 hat die Mängelrüge gegenüber DKV bei gleichzeitiger Information des jeweiligen Servicepartners zu erfolgen. Bei Leistungen des Servicepartners (Drittlieferung Ziffer 8, lit. c., Satz 3) sind die Reklamationen ausschließlich bei dem Servicepartner geltend zu machen und DKV hierüber zu informieren. DKV haftet nicht für die Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber dem jeweiligen Aussteller rechtskräftig festgestellt sind.
- b.) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge leistet DKV im Falle von Direktlieferungen auf der Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Regelungen und nach näherer Maßgabe der fol- genden Regelungen Gewähr.
  - (1) Unbeschadet eigener Gewährleistungsansprüche ist der Kunde zunächst verpflichtet, die Gewährleistungsansprüche mit Unterstützung durch den DKV gegenüber dem betref- fenden Servicepartner geltend zu machen. Zu diesem Zweck wird DKV seine eigenen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner bereits jetzt an den dieses an- nehmenden Kunden abtreten. DKV ist verpflichtet, den Kunden bei der Durchsetzung der Ansprüche zu unterstützen.
  - (2) Schlägt die Durchsetzung der Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner fehl, wird DKV den Mangel durch einen anderen Servicepartner beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern bzw. ein neues Werk herstellen (Nacherfüllung). DKV bzw. der betreffende Servicepartner wählt jeweils unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die an- gemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV bzw. dem betreffenden Servicepartner grundsätzlich zwei Nacherfü- llungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.
  - (3) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16 dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

### 16. Haftungsmaßstab

- a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund – unabhängig davon ob es sich um eine Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder den Direktlieferungen zugrunde liegenden Einzelverträgen handelt –, insbesondere aus Unmög- lichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16 eingeschränkt.
- b.) DKV haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, An- gestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung ver- tragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
- c.) Soweit DKV gemäß vorstehendem lit. b. dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die DKV bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsrüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung typischerweise zu erwarten sind.

- d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zu- gunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.
- e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16 gelten nicht für die Haftung von DKV (i) wegen vorsätz- lichen Verhaltens bzw. bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (ii) für garantierte Be- schaffenhheitsmerkmale, (iii) wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (iv) nach dem Produkthaftungsgesetz.
- f.) Aufwendungsersatzansprüche des Kunden sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches dieser an der Erfüllung des Vertrages hat.
- g.) Die Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16 unberührt.

### 17. Verjährung

- a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in ei- nem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.
- b.) Abweichend von den vorstehenden Regelungen des lit. a) gelten die gesetzlichen Verjäh- rungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Ver- schweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) für Ansprüche, die im Einzelfall auf einer von DKV abgegebenen Garantie im Sinne des § 443 BGB beruhen sowie (v) im Falle von Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.
- c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 479 BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen von lit. a) und b) unberührt.

### 18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

- a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** Der DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des einge- räumten Verfügungsrahmen (Ziffer 2 Satz 4) verlangen, und zwar auch für Ansprüche die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO). Hat der Kunde einen erweiterten Verfügungsrahmen beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten Verfügungsrahmen einräumen, so besteht für die DKV ein Anspruch auf Bestel- lung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten Verfügungsrahmens.
- b.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann er auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten Verfügungsrahmens fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstän- de eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern dro- hen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, soweit der eingeräumte Verfügungs- rahmen sich reduziert hat.
- c.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13 lit. b. /Ziffer 12 lit. b. (2) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Be- stellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird er ihn zuvor hierauf hinweisen.
- d.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlan- gen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Spargut- haben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird es freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.
- e.) **Verwertung und Rückgabe von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kun- den zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendi- gung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückhalten.

### 19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

- a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.
- b.) Der Kunde ist verpflichtet, Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unterneh- mens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraft- fahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde ein LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.

### Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH DES DKV E-INVOICING

#### 20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

- a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des ge- schützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die besonderen Nutzungsbedingungen die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com hinterlegt sind. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbe- reich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

- b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.
- c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9 lit. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.
- d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Haftung für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Haftung für Daten welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden.
- e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kontos und seines Authentifizierungsinstruments sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

## 21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV beantragt werden. E-Invoicing ist das elektronische Bereitstellen von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen in Sinne des Abschnitts A der AGB-DKV, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird. Soweit länderspezifische erforderlich beinhaltet "E-Invoice" eine elektronische Rechnung mit elektronischer Signatur, welche die Authentizität und die Integrität garantiert.
- b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am e-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den MwSt/Steuern/rechtlichen Vorschriften e-Invoicing nicht erlauben, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie per e-Invoicing verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post.
- c.) **Verwahrung e-Invoice:** Die elektronische Rechnung wird für einen Zeitraum von 13 Monaten dem Kunden online zur Verfügung stehen. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Rechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetzgebung und Vorschriften wie der Steuergesetzgebung und für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronisch gesendeten Rechnung mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß geltendem Recht) für die Dokumentation, dass die qualifizierte elektronische Signatur geprüft wurde und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, haftet DKV in keiner Weise für Verluste oder Schäden in irgendeiner Form des Kunden oder Dritten aufgrund der Verwendung von e-Invoicing, wie zum Beispiel Verluste oder Schäden, die aufgrund der temporären Nichtverfügbarkeit des e-Invoicing aufgrund von Netzwerkproblemen auftreten können.
- b.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am e-Invoicing einstellen. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

## Teil C BESONDERE MAUTBEDINGUNGEN

### 22. Grundlagen und Begründung der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Toll Collect GmbH (nachfolgend "TC" genannt) bietet Mautpflichtigen an, sich bei ihr als „Registrierte Benutzer“ registrieren zu lassen und als solche die Gebühren, die nach dem Gesetz über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit schweren Nutzfahrzeugen („Maut“) in drei Mauterhebungsverfahren, nämlich
  - (1) im automatischen Mauterhebungssystem durch ein Fahrzeuggerät (FZG), auch Onboard-Unit (OBU) genannt, oder
  - (2) durch manuelle Einbuchung an Mautstellenterminals (dies in vereinfachter Form mittels einer TC-Fahrzeugkarte) oder
  - (3) durch manuelle Einbuchung über das Internet
 erheben zu lassen. Diese registrierten Benutzer können bei TC die Abrechnung der Maut "über Tankkarten", so insbesondere auch über DKV, wählen.
- b.) Soweit der Kunde sich als registrierter Benutzer bei TC registrieren lässt und aufgrund einer entsprechenden gesonderten Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV die Abrechnung der Maut über DKV wählt, gelten zwischen dem Kunden und DKV ergänzend diese Besonderen Mautbedingungen für die Abrechnung der Maut (im erweiterten Sinne nachstehender Ziffer 23 lit. a) Satz 1) über DKV. „Servicestelle“ im Falle der Abrechnung der Maut über DKV ist TC und „Einzelvertrag“ sind sowohl das Nutzungsverhältnis als solches, das zwischen TC und dem Kunden durch dessen Registrierung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TC zustande kommt (Rahmenvertrag), als auch der einzelne Mautzahlungsauftrag oder andere Auftrag, den der Kunde TC gemäß nachstehender Ziffer 24 Satz 2 oder 3 erteilt.
- c.) Die Geschäftsbeziehung Maut zwischen DKV und dem Kunden kommt – auch für insgesamt neue Kunden – in Bezug auf die Maut nur unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass auch TC den Registrierungsantrag, den der Kunde unter Wahl der Abrechnung über die "DKV-Tankkarte" ausgefüllt hat, bzw. einen entsprechenden Registrierungsänderungsantrag durch entsprechende Registrierung des Kunden, Eröffnung eines Benutzerkontos und ggf. Übersendung einer oder mehrerer TC-Fahrzeugkarten annimmt.

### 23. Zweck der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Geschäftsbeziehung Maut berechtigt den Kunden, TC mit der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren (nämlich der Beträge, die in dem vom Kunden gewählten Mauterhebungsverfahren ermittelt werden) zu beauftragen und die entsprechenden Vorschuss- und Aufwendungsersatzansprüche von TC sowie etwaige sonstige Forderungen von TC aus dem Nutzungsverhältnis (z. B. wegen Neuerteilung einer TC-Fahrzeugkarte, Beschädigung eines FZG, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder Stornierungen von Strecken) über DKV zu begleichen. Bei der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren sowie der etwaigen Lieferung/Reparatur neuer TC-Fahrzeugkarten oder FZG oder sonstigen von TC erbrachten Leistungen handelt es sich jeweils um Leistungen, die TC im eigenen Namen und für eigene Rechnung erbringt (Drittlieferungen i.S.d. Ziffer 8 lit. c Satz 3 dieser AGB-DKV).

- b.) DKV erwirbt die vorstehend in lit. a Satz 1 beschriebenen Forderungen der TC, welche TC zuvor an das Abrechnungsunternehmen AGES abgetreten hat, von AGES. Unabhängig davon, dass DKV die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC erworben hat, insbesondere für den Fall, dass der Erwerb der Forderungen aus irgendeinem Grunde nicht zustande kommen sollte, beauftragt der Kunde DKV mit Begründung dieser Geschäftsbeziehung Maut auch, die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC gegen ihn zu begleichen; er erteilt DKV mit der Nutzung gemäß nachstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 eine entsprechende unwiderrufliche Weisung.

### 24. Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte, Nutzung und Nutzungsberechtigung

- a.) Die den Kunden von TC zur Verfügung gestellten TC-Fahrzeugkarten, die bei manueller Einbuchung an Mautstellenterminals eine erleichterte Einbuchung ermöglichen, sind keine LEO im Sinne dieser AGB-DKV. Einzelne Aufträge des Kunden an TC, für ihn die Maut zu entrichten, kommen allein dadurch zustande, dass der Kunde im automatischen Mauterhebungssystem die mautpflichtigen Strecken mit einem mit eingeschaltetem FZG ausgestatteten Fahrzeug befährt oder bei manueller Einbuchung das Mautstellenterminal (mittels der TC-Fahrzeugkarte) oder das Internet zu dieser Beauftragung nutzt. Aufträge zur Neuerteilung von TC-Fahrzeugkarten, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder zur Stornierung von Strecken erteilt der Kunde TC in der Regel ausdrücklich.
- b.) Die Nutzung der Geschäftsbeziehung, insbesondere der TC-Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte zum Zweck der Verpflichtung des DKV, ist nur dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen gestattet. DKV kann jederzeit verlangen, dass der Kunde ihm die Nutzungsberechtigten, denen er TC-Fahrzeugkarten bzw. deren Daten und/oder Fahrzeuggeräte überlassen hat, nebst ihren Anschriften benennt und ihre Unterschriftenproben überlässt.

### 25. Zahlungsverpflichtung, Abrechnung

- a.) Die Zahlungsverpflichtung des Kunden nach näherer Maßgabe von Ziffer 9 dieser AGB-DKV gilt für alle von DKV erworbenen Forderungen der TC gemäß Ziffer 23 lit. a. Satz 1 die durch berechnete Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut gemäß vorstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 oder 3 oder sonst im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu TC entstanden sind; ferner für eigene Aufwendungsersatzansprüche von DKV, die DKV aus dem Auftragsverhältnis gemäß Ziffer 23 lit. b Satz 2 entstanden sind. DKV ist berechtigt, ein Entgelt i.S.d. Ziffer 9 lit. b. dieser AGB-DKV bei Nutzung der DKV Card am Mautstellenterminal zu berechnen.
- b.) DKV berechnet die Forderungen laufend oder nach Zeitschnitten, wobei in der Regel die Forderungen bezüglich der eigentlichen Maut einmal monatlich, die Forderungen bezüglich sonstiger Leistungen von TC hingegen je nach Anfall auch zweimal monatlich abgerechnet werden. Die Forderungen werden in den Kontoauszügen zu den Abrechnungen nach der Art der Forderung und den jeweiligen Belegnummern der TC-Belege (z. B. den Nummern der TC-Mautaufstellungen) aufgeschlüsselt; die einzelnen Fahrten werden nicht aufgeführt.

### 26. Kündigungsrecht von DKV und des Kunden, Ende der Geschäftsbeziehung Maut

DKV kann die Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut – auch unabhängig von einer gegebenenfalls daneben bestehenden allgemeinen Geschäftsbeziehung – in entsprechender Anwendung der Ziffer 12 dieser AGB-DKV – untersagen, den Kunden bei TC unter den Voraussetzungen der Ziffer 12 dieser AGB-DKV sperren und/oder die Geschäftsbeziehung Maut nach Maßgabe der Ziffer 13 dieser AGB-DKV kündigen. Der Kunde kann die Geschäftsbeziehung Maut ebenfalls gemäß Ziffer 13 dieser AGB-DKV beenden (kündigen), jedoch nur dann, wenn er diese Kündigung auch gegenüber TC (insgesamt oder in Bezug auf die Abrechnung über DKV) ausspricht. In jedem Fall endet die Geschäftsbeziehung Maut automatisch und ohne weitere Erklärung, wenn das Auftragsverhältnis zwischen dem Kunden und TC endet.



## Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### 27. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung. DKV hat im Rechtsstreit die Wahl, das im Kundenland geltende Recht zugrunde zu legen.

### 28. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

### 29. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf. Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben dem Gerichtsstand Salzburg für Kunden mit Sitz in Österreich bzw. neben dem Gerichtsstand Basel für Kunden mit Sitz in der Schweiz.

### 30. Speicherung von Daten

Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass DKV Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Servicepartner) zu übermitteln.



# Condiții Comerciale Generale

## Partea A REGULAMENTĂRI GENERALE

### 1. Aplicabilitatea Condițiilor Comerciale Generale (CCG DKV)

a.) **Aplicabilitate generală:** Aceste condiții comerciale generale (CCG DKV) se aplică pentru întreaga relație contractuală dintre DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Germania („DKV”) și clientul DKV („Client”) în versiunea aflată în vigoare. După terminarea relației contractuale aceste CCG DKV continuă să se aplice până la finalizarea relațiilor contractuale. Condițiile contrare sau diferite ale clientului nu au caracter obligatoriu, chiar și în cazul în care DKV execută contractul fără a contesta în mod explicit aceste condiții. Prezenta versiune înlocuiește toate versiunile anterioare ale Condițiilor comerciale generale.

b.) **Aplicabilitatea altor condiții speciale:** Condițiile speciale convenite împreună cu clientul pentru alte servicii ale DKV prevalează în fața acestor CCG, chiar dacă acestea conțin reglementări ce diferă de aceste CCG sau sunt contrare acestora.

c.) **Modificări:** DKV are dreptul de a modifica aceste CCG DKV cu efect ulterior. DKV va informa în scris clientul în legătură cu acestea, fără a fi necesară comunicarea în totalitate a condițiilor modificate; este suficientă informarea privind impunerea modificărilor chiar și în format electronic. CCG DKV actuale pot fi consultate gratuit pe pagina de internet [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). În cazul în care clientul nu își exprimă în scris obiecțiile cu privire la modificarea survenită în termen de o lună de la primirea informației, se consideră aceasta o acceptare a modificării. În notificările privind modificările respective, DKV va atrage atenția asupra dreptului de a contesta modificările.

### 2. Obiectul și bazele contractului

DKV permite clienților săi achiziționarea sau utilizarea de la partenerii de servicii cu care are încheiate contracte și de la punctele de acceptanță DKV ale acestora (parteneri de servicii) a unor livrări și servicii conexe utilizării unui autovehicul oferite prin intermediul DKV.

Relația contractuală dintre DKV și client intră în vigoare în baza unei cereri formulate de solicitant, prin care acesta ia la cunoștință și acceptă aceste CCG DKV, și după transmiterea de către DKV a scrisorii de confirmare a calitatii de client DKV, cel mai târziu însă la primirea obiectelor de legitimare (LEO) livrate de DKV clientului. Clientul este obligat să confirme primirea LEO. DKV acordă clientului o anumită limită de credit și o anumită perioadă de plată. Limita de credit și perioada de plată acordate reprezintă parte integrantă a contractului.

### 3. Obiectele de legitimare și scopul utilizării acestora

Pentru îndeplinirea obiectului contractului, DKV pune la dispoziția clientului, în regim propriu sau împreună cu partenerii afiliați, cardul DKV / aplicația DKV Mobile Card sau alte dispozitive de înregistrare a livrărilor sau serviciilor solicitate; împreună aceste dispozitive vor fi denumite în continuare obiect de legitimare (LEO).

a.) **Cardul DKV / Cardul DKV Co-Branded:** cardul DKV / cardul DKV Co-Branded oferă clienților și angajaților acestora dreptul de a achiziționa produse sau de a solicita lucrări de reparatii sau alte servicii, precum și alte tipuri de beneficii, fără plata în numerar, în perioada de valabilitate indicată pe card și, dacă este precizat, pentru autovehiculul indicat, de la partenerii de servicii ai DKV din țară și din străinătate cu care acesta a încheiat contracte, în unele cazuri chiar și direct de la DKV, exclusiv în scopuri comerciale și legate de autovehicule. Achiziționarea produselor sau solicitarea lucrărilor de reparatii sau a altor servicii și beneficii poate fi limitată de către DKV prin alocarea unui nivel de autorizare selectat pentru client (cod de restricție = CR) vizibil pe card. În cazul utilizării cardului DKV conform CR autorizat, clientul nu mai poate depune o eventuală reclamație ulterioară la factura și nu mai poate să susțină că utilizarea cardului DKV pentru achiziționarea produselor sau utilizarea serviciilor nu s-a făcut în scop comercial sau legat de autovehicul.

b.) **DKV Mobile Card Application (App):** Aplicația DKV Mobile Card permite clientului utilizarea unui card DKV în sistemul electronic. Pentru aplicația DKV Mobile Card sunt valabile Condițiile speciale de utilizare și de acordare a licenței prevăzute de DKV. Utilizarea unei aplicații DKV Mobile Card necesită asigurarea de către client a unui terminal mobil compatibil, care nu conține programe malware (virus/Trojan etc.) și este funcțional din toate punctele de vedere. În plus, pe terminalul utilizat trebuie instalat un sistem de operare aprobat de DKV și trebuie să existe un contract de telefonie mobilă cu acces la internet prin intermediul căruia vor fi suportate costurile suplimentare. În afara funcției „Download” pentru instalarea unei aplicații DKV Mobile Card, DKV nu pune la dispoziție hardware (de ex., terminale mobile) sau software (de ex. firmware/ sistem de operare) sau servicii de telefonie mobilă. DKV nu își asumă răspunderea privind asigurarea sau menținerea compatibilității terminalului mobil al clientului cu condițiile tehnice pentru utilizarea aplicației DKV Mobile Card. În plus, DKV nu își asumă răspunderea pentru faptul că serviciile furnizorului de servicii de telefonie mobilă ales de client, de exemplu cu privire la acoperirea rețelei, capacitățile disponibile ale serviciilor de telefonie mobilă, căderi sau defecțiuni, etc., sunt suficiente pentru utilizarea aplicației DKV Mobile Card.

c.) **alte aparate de înregistrare:** Totodată, DKV pune la dispoziție, în regim propriu sau prin intermediul partenerilor săi afiliați, alte dispozitive pentru înregistrarea livrărilor și serviciilor, îndeosebi a dispozitivelor pentru plata utilizării de drumuri , contra cost (punctul 9 b. CCG DKV plus taxele prevăzute în Directivele privind echipamentele), în special **DKV Box, Ecotax Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Clientul este obligat să manipuleze cu grijă aparatele și să le mențină în stare de funcționare. În momentul cesionării dispozitivului, instrucțiunile de utilizare ale acestuia și directivele privind dispozitivul devin parte integrantă din contract.

d.) **Utilizarea LEO în Italia:** Dacă DKV a încheiat cu furnizorii italieni un contract de achiziție pentru necesarul normal și uzual de anumite produse în sensul prevăzut de art. 1559 din Codul civil italian („Codice Civile”), respectiv un contract de prestări servicii, LEO dă dreptul clientului și angajaților săi să solicite livrarea repetată și continuă a

anumitor bunuri în sensul prevăzut de art. 1559 Codice Civile pentru stocul normal și uzual, respectiv serviciile de taxare ale acestora fără a efectua plata în numerar. Informațiile privind contractele de achiziție sau de prestări servicii încheiate cu furnizorii italieni sunt disponibile pe pagina web a DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Modificările portofoliului de contracte cu furnizorii italieni vor fi comunicate clientului periodic, în general trimestrial, în rândul de informații al detaliilor facturii, fiind însoțite de atenționarea că modificările respective pot fi consultate în detaliu de către client pe pagina de web susmenționată. Toate celelalte produse, lucrări sau servicii utilizate în Italia cu ajutorul unui dispozitiv LEO fără a efectua plata în numerar sunt furnizate clientului de către terți.

### 4. Titularii dreptului de folosință al dispozitivului LEO

a.) **Dreptul de folosință:** Pentru utilizarea dispozitivului LEO de către alte persoane decât clientul și angajații săi sau pentru alte autovehicule decât cele indicate este nevoie de aprobarea DKV.

b.) **Desemnarea titularilor dreptului de folosință:** DKV poate solicita oricând desemnarea titularilor dreptului de folosință cărora clientul le-a cesionat pentru utilizare dispozitivul LEO și menționarea adreselor acestora, precum și depunerea unui specimen de semnătură.

c.) **Subcontractor:** În cazuri speciale, în baza unui acord special încheiat în scris cu clientul și subcontractorul acestuia, DKV poate permite cesionarea dispozitivului LEO subcontractorului. În fiecare caz de cesionare către un subcontractor, clientul și subcontractorul își asumă răspunderea în mod colectiv. La terminarea relațiilor contractuale dintre client și subcontractorul său, răspunderea juridică a clientului nu poate fi limitată prin transmiterea unei solicitări de blocare către DKV sau prin înregistrarea în sistemul de blocare. Răspunderea juridică se anulează doar după restituirea dispozitivului LEO către DKV.

### 5. Utilizarea dispozitivului LEO; verificarea

a.) **Legitimarea:** Partenerii de servicii au dreptul, însă nu obligația, de a verifica identitatea posesorului dispozitivului LEO. Aceștia pot solicita în acest sens prezentarea actelor de identitate, a certificatului de înmatriculare al autovehiculului, a contractului de închiriere a autovehiculului și pot refuza furnizarea livrărilor și serviciilor, dacă există suspiciunea că se intenționează utilizarea neautorizată a dispozitivului LEO sau că acesta este expirat sau blocat.

b.) **Bonul tranzacției și verificarea bonului :** Dacă la punctul de acceptanță DKV se eliberează un bon pentru tranzacție, acestea vor fi semnate de către utilizatorul LEO, în cazul în care este prevăzut. Înainte de a semna, utilizatorul dispozitivului LEO va verifica dacă bonul a fost completat corect, în special dacă datele privind livrările și serviciile corespund din punct de vedere al tipului, cantității și/sau prețului. La semnarea bonului sau a bonului partenerului DKV nu verifică semnătura, aceasta nefăcând obiectul contractului.

c.) **Utilizarea cardului DKV la terminale automatizate:** Dacă la terminalele automatizate (fara personal) nu se eliberează chitanță pentru tranzacție/ bon de livrare din motive tehnice, utilizarea dispozitivului LEO se face prin folosirea terminalului sau a altor dispozitive tehnice speciale conform instrucțiunilor. Dacă este necesar, clientul sau angajații săi se vor autentifica prin introducerea unui cod personal de identificare (cod PIN). În cazul introducerii de trei ori a unui cod PIN greșit, dispozitivul LEO/ cardul este dezactivat temporar din motive de siguranță. În acest caz, clientul trebuie să ia imediat legătura cu DKV. La comandarea unui produs sau utilizarea unui serviciu direct de la DKV, clientul se va identifica prin indicarea numelui și a codului de client.

d.) **Utilizarea LEO în Regatul Unit:** În cazul în care clientul utilizează livrări sau alte servicii în Regatul Unit, acesta este obligat să prezinte la punctul de acceptanță DKV dispozitivul LEO înainte de utilizarea acestor livrări sau servicii. DKV își rezervă dreptul de a efectua controale aleatorii privind respectarea acestei condiții. Clientul a luat la cunoștință de faptul că toate livrările și serviciile executate de către un punct de servicii DKV în Regatul Unit este efectuat în numele și pe cheltuiala DKV.

### 6. Dreptul de proprietate asupra dispozitivului LEO, înlocuirea, restituirea și recuperarea dispozitivelor LEO

a.) **Dreptul de proprietate asupra dispozitivului LEO:** Dispozitivul LEO rămâne proprietatea DKV sau a terței părți care deține dreptul de proprietate asupra dispozitivului LEO respectiv în momentul cesionării acestuia către client.

b.) **Înlocuirea dispozitivelor LEO:** Clientul are obligația de a informa imediat DKV cu privire la eventualele daune sau defecte ale dispozitivului LEO. DKV are dreptul, fără a fi însă obligat, să pună la dispoziția clientului în schimb un nou dispozitiv LEO. În cazul daunelor pentru care se face responsabil clientul, DKV poate înlocui dispozitivul după achitarea costurilor. Această prevedere nu aduce atingere eventualelor drepturi ale DKV față de client ca urmare a unor astfel de daune.

c.) **Restituirea dispozitivelor LEO:** După expirarea perioadei de valabilitate, după interzicerea dreptului de utilizare, după terminarea relației contractuale precum și atunci când devin invalide sau se defectează, dispozitivele LEO vor fi restituite către DKV imediat și fără a fi nevoie de solicitare. Aplicațiile DKV Mobile Card sau alte aplicații de pe terminalele mobile trebuie dezinstalate. În cazul cardului DKV, înainte de restituire, clientul le va face inutilizabile prin tăierea benzii magnetice. Dreptul clientului de a păstra dispozitivele LEO este exclus.

d.) **Recuperarea dispozitivelor LEO:** Un dispozitiv LEO declarat pierdut, îndeosebi un card DKV, nu mai poate fi utilizat după recuperare, ci va fi restituit către DKV (lit. c.).

### 7. Obligațiile de prudență și diligență, răspunderea juridică a clientului și exonerarea de răspundere

a.) **Păstrarea:** Clientul și angajații săi sunt obligați să păstreze și să utilizeze toate dispozitivele LEO cu mare atenție pentru a preveni pierderea și/sau utilizarea abuzivă a acestora. Cardul DKV nu trebuie păstrat în autovehicule sau spații nesupravegheate.

- b.) **Codul PIN:** În cazul în care clientul primește un cod personal de identificare (cod pin), acesta va fi păstrat cu confidențialitate și va fi comunicat doar terților autorizați. În special, codul PIN nu trebuie notat pe card sau păstrat în alt mod la vedere sau împreună cu dispozitivul LEO. Clientul trebuie să se asigure că persoanele cărora le oferă dispozitivul LEO iau toate măsurile de precauție necesare și adecvate la utilizarea dispozitivului pentru a preveni furtul codului PIN și/sau a datelor de pe banda magnetică de către persoanele neautorizate.
- c.) **Obligația de informare și notificare în cazul pierderii unui dispozitiv LEO:** În cazul în care clientul constată pierderea sau furtul dispozitivului LEO ce i-a fost cesionat, utilizarea abuzivă sau neautorizată a dispozitivului LEO sau a codului PIN sau dacă acesta suspectează că o altă persoană se află în mod neautorizat în posesia unui dispozitiv LEO, sau utilizează în mod abuziv sau neautorizat un dispozitiv LEO, are datoria de a informa imediat DKV (solicitare de blocare). Solicitarea de blocare se poate transmite telefonic, prin e-mail, fax sau în scris către datele de contact comunicate clientului la începutul relației contractuale în vederea transmiterii solicitării de blocare. Datele de contact actuale pentru transmiterea unei solicitări de blocare sunt disponibile pe pagina de web [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). Clientul are obligația de a informa imediat DKV după depistarea unei utilizări neautorizate sau incorecte a unui dispozitiv LEO. Clientul are obligația de a informa imediat poliția în caz de furt sau utilizare abuzivă. Clientul este obligat să transmită DKV o copie a notificării.
- d.) **Răspunderea juridică:** Clientul își asumă răspunderea pentru utilizarea dispozitivului LEO contrar scopului contractului sau pentru utilizarea abuzivă a acestuia în cazul în care clientul sau titularul dreptului de utilizare nu a luat toate măsurile adecvate de precauție împotriva utilizării necorespunzătoare a dispozitivului sau a cardului. Se consideră că nu au fost luate de către client toate măsurile de precauție adecvate pentru a preveni utilizarea contrară scopului contractului sau utilizarea abuzivă a cardului în cazul în care utilizarea contrară scopului contractului sau utilizarea abuzivă a dispozitivului LEO este înlesnită sau facilitată prin faptul că
- (1) dispozitivul LEO nu a fost păstrat cu grijă (lit. a.),
  - (2) codul PIN a fost notat pe cardul DKV sau a fost asociat într-un alt mod direct sau păstrat împreună cu acesta (lit. b.),
  - (3) notificarea privind furtul sau pierderea dispozitivului nu a fost transmisă DKV imediat după depistare (lit. c.) sau
  - (4) dispozitivul LEO a fost transmis în mod neautorizat terților sau subcontractorilor.
- Clientul își asumă răspunderea pentru încălcarea obligațiilor de prudență și diligență de către persoanele cărora li s-au cesionat dispozitivele LEO.
- e.) **Exonerarea:** În cazul respectării măsurilor de precauție adecvate, DKV exonerează clientul de răspundere juridică privind eventualele utilizări ale dispozitivului LEO după primirea de către DKV a notificării privind furtul sau pierderea.

## 8. Intrarea în vigoare a contractului pentru achiziționarea de livrări și servicii

- a.) **Dreptul de achiziție:** Clientul are dreptul de a achiziționa sau de a utiliza de la partenerii de servicii ai DKV, fără a efectua plata în numerar, anumite produse și servicii (produse și servicii denumite colectiv în continuare „livrări și servicii”) prin folosirea dispozitivelor LEO conform acestor condiții contractuale. Categoria de produse și servicii variază în funcție de acordurile încheiate între clientul respectiv și DKV pentru dispozitivul LEO cesionat clientului.
- b.) **Libertatea de livrare a DKV și a partenerului de servicii:** Nici DKV și nici punctele sale de acceptanță sau partenerii săi de servicii nu sunt obligați să execute livrări sau servicii sau să încheie contracte individuale pentru achiziționarea de livrări și servicii către client. O astfel de obligație se creează doar prin încheierea unui contract individual pentru livrarea respectivă/ serviciul respectiv care face obiectul contractului. În mod special, DKV nu își asumă răspunderea pentru capacitatea de livrare a partenerilor de servicii, indiferent dacă este vorba de livrări directe sau livrări efectuate de terți.
- c.) **Conținutul contractelor individuale - Livrare directă -** Livrările și serviciile sunt furnizate în principiu în numele și pe cheltuiala DKV în baza contractelor corespunzătoare încheiate cu partenerii de servicii („livrare directă”). Punctul de acceptanță DKV nu are dreptul de a conveni în numele și pe cheltuiala DKV asupra extinderii volumului serviciilor prevăzut de lege sau a derogării de la aceste CCG DKV și/sau de a oferi garanții în numele DKV.
- **livrări efectuate de terți** - În cazurile în care nu s-au încheiat acorduri sau s-au încheiat doar acorduri parțiale cu partenerii de servicii cu privire la aceste livrări, DKV va transmite oferta de servicii a acestora; în acest caz livrările și serviciile vor fi furnizate direct de către partenerul de servicii clientului și DKV achiziționează creanțele clientului de la partenerul de servicii respectiv care a acceptat dispozitivul LEO („livrare efectuată de terți”). Prin prezenta, clientul își exprimă acordul cu privire la cesionarea creanțelor datorate de client partenerului de servicii către DKV. Clientul se obligă ca, în cazul unei livrări efectuate de terți, să restituie, respectiv să plătească toate creanțele - alcătuite din suma datorată plus prețurile și comisioanele serviciilor indicate la punctul 9 al acestor CCG DKV. În cazul livrărilor efectuate de terți, DKV nu își asumă nicio obligație în baza contractelor individuale cu privire la furnizarea livrărilor și serviciilor către client.

## 9. Prețurile și comisioanele serviciilor

- a.) **Prețurile livrărilor și serviciilor:** DKV va calcula prețurile livrărilor și serviciilor în principiu conform prețurilor aplicabile la fața locului sau prețurilor ce includ taxele sau prețurilor standard. DKV va calcula prețurile carburanților în baza prețurilor actuale de listă, regionale sau prețurilor la pompă ce i-au fost comunicate și facturate de către industria petrolieră la momentul utilizării dispozitivului LEO. În cazuri particulare speciale, aceste pot varia în anumite țări fata de prețurile la pompă indicate de punctul de acceptanță DKV. În acest caz, prețul facturat de DKV clientului diferă fata de prețul de pe chitanța tranzacției, dacă punctul de acceptanță a eliberat o astfel de chitanță.
- b.) **Comisioanele pentru serviciile:** DKV calculează în plus pentru livrările și serviciile utilizate de client în țară și în străinătate sub forma unor sau a unor sume fixe în baza listei de comisioane pentru servicii (denumită în continuare lista de comisioane) valabilă la momentul utilizării livrării sau serviciului. Lista de comisioane poate fi consultată de către client în spațiul protejat destinat clienților (punctul 20) în versiunea actuală pe pagina de internet [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) sau poate fi solicitată de la DKV. Pentru comisioanele bancare și alte costuri suportate de DKV la transferurile bancare internaționale, încasarea cezurilor sau comisioane pentru returnarea plăților către client, DKV poate solicita clientului restituirea comisioanelor sau a celorlalte costuri suportate de DKV, chiar dacă acestea nu sunt prevăzute în lista actuală de comisioane pentru servicii. DKV are dreptul de a modifica comisioanele pentru servicii după cum consideră de cuviință (art. 315 Codul civil) și de a introduce și de a stabili astfel de comisioane pentru livrări și servicii pentru care anterior nu percepeau costuri și/sau pentru cheltuieli efectuate în numele clientului sau în interesul probabil al acestuia.

## 10. Emiterea facturilor și scadența, verificarea facturilor și stabilirea soldurilor, reclamațiile, sistemul de debitare directă

- a.) **Emiterea facturilor:** Indiferent de moneda în care s-a emis bonul de livrare/chitanța tranzacției sau - în special în cazul utilizării fără chitanță - de moneda în care s-a formulat oferta de livrare sau servicii sau s-a achiziționat produsul sau serviciul, DKV va factura clientului creanța rezultată în moneda națională a țării clientului, dacă nu

s-a convenit asupra utilizării unei alte monede pentru achitarea facturilor DKV. Dacă moneda națională a țării clientului, moneda stabilită pentru achitarea facturilor sau moneda tranzacției este alta decât euro, conversia se face conform cursului euro valabil la data tranzacției sau - dacă acest lucru nu este posibil - conform cotațiilor de pe piața neoficială. În cazul conversiei în/ din alte monede decât euro, DKV are dreptul de a solicita un comision pentru cursul de schimb pentru compensarea riscurilor privind modificarea cursului de schimb între data tranzacției și scadența facturii.

Livrările și serviciile calculate în mod constant sau la intervalele stabilite sunt plătitibile (scadența) imediat fără reducere, în lipsa unui alt acord explicit între client și DKV.

- b.) **Verificarea facturilor și stabilirea soldurilor:** Clientul are obligația de a verifica imediat corectitudinea facturilor emise de DKV și de a depune imediat în scris la DKV eventuale contestații, în termen de maximum 2 luni de la data facturii. După expirarea termenului de 2 luni de la data facturii nu se mai acceptă contestații și soldul facturii este considerat aprobat, cu excepția cazurilor în care verificarea facturii nu a fost posibilă din motive ce nu pot fi atribuite clientului. Aceleași lucru se aplică în mod corespunzător pentru facturile emise de DKV clientului prin programul E-Invoicing (punctul 21 lit. b.).
- c.) **Reclamațiile privind factura:** În cazul în care clientul dorește să formuleze o reclamație privind faptul că livrarea sau serviciul ce i-a fost facturat/-ă nu a fost furnizat/-ă unui titular al dreptului de utilizare și/sau chitanța tranzacției/ bonul de livrare a fost obținut de către alte persoane decât clientul și angajații săi prin încălcarea prevederilor privind utilizarea, acesta trebuie să trimită în scris sau prin fax această reclamație în cel mai scurt timp posibil, în termen de maximum 2 luni de la data facturii, indicând toate datele contestate din factură, în special, suma, poziția din factură și motivele complete ale reclamației sale și eventual să prezinte imediat dovezi.
- d.) **Verificarea reclamației:** DKV va verifica obligația de plată, în baza informațiilor ce i-au fost transmise de către client și de partenerul respectiv de servicii DKV, exercitând diligența necesară unui comerciant. O creanță a cărei plată nu a fost efectuată, trebuie achitată imediat ce se stabilește că nu i se poate acorda clientului dreptul la o notă de credit. Pentru creanțele a căror plată nu a fost efectuată, dacă reclamația se dovedește nefondată, se va percepe dobândă începând de la data inițială a scadenței, conform punctului 11 lit. a. teza 1. Această prevedere nu aduce atingere dreptului de a solicita o rată de dobândă mai mare conform punctului 11. lit. a. teza 2 în cazul întâzierilor.
- e.) **Sistemul de debitare directă:** În cazul în care clientul este rezident al unui stat din Uniunea Europeană a cărui monedă națională este euro, clientul este obligat ca, la solicitarea DKV, să aprobe utilizarea procedurii de debitare directă SEPA (Single Euro Payments Area, SEPA - Zona unică de plăți în euro) și să acorde băncii sale în cazul utilizării schemei de debitare directă SEPA Business to Business mandatul SEPA prevăzut de DKV pentru debitarea directă a contului clientului în mod corespunzător la data scadenței. Clientul va fi informat cu minim o zi bancară în avans înainte de scadența procesului de debitare directă SEPA cu privire la debitarea respectivă. Prin prezenta clientul este de acord cu reducerea actuală a termenului de notificare în avans de la 14 zile calendaristice înainte de data scadenței la o zi bancară.
- În cazul în care clientul este rezident al unui stat din Uniunea Europeană a cărui monedă națională nu este euro, clientul este obligat, dacă nu are posibilitatea de a adopta sistemul de debitare directă SEPA, să acorde DKV la solicitarea acestuia un mandat de debitare directă și să dea declarațiile necesare la banca sa. Această ultimă prevedere se aplică în mod corespunzător pentru clienții care sunt rezidenți într-un stat din afara Uniunii Europene.

## 11. Scadența și penalitățile de întârziere, depășirea termenului de plată și achitarea, compensarea și reținerea plății.

- a.) **Dobândă:** În cazul în care clientul este comerciant în sensul prevăzut de dreptul comercial, DKV poate percepe după data scadenței o dobândă de 5%. În cazul întâzierii de plată, DKV are dreptul de a percepe penalități de întârziere în valoare de 8 puncte procentuale peste rata de bază a dobânzii prevăzută de Banca Centrală Europeană. Această prevedere nu aduce atingere dreptului de a solicita alte daune sau penalități de întârziere mai mari.
- b.) **Depășirea termenului de plată:** În cazul în care clientul întârzie plata unei (primei) facturii, se anulează toate facilitățile, reducerile și termenii de plată ai celorlalte facturi, indiferent dacă acestea au fost deja primite sau vor fi primite ulterior. Aceste facturi restante vor fi achitate în cuantumul brut total, indiferent de data ulterioară a scadenței precizate.
- c.) **Stabilirea ordinii de achitare:** Se renunță la dreptul clientului de a stabili pentru care creanțe se va efectua plata în favoarea reglementării privind achitarea creanțelor din art. 366 alin. 2 Codul civil.
- d.) **Compensarea și reținerea :** Clientul poate compensa drepturile cuvenite DKV cu eventualele contraprețenții doar dacă aceste creanțe au fost stabilite ca fiind incontestabile sau irevocabile. Aceeași prevedere se aplică și pentru exercitarea drepturilor de sistare a plăților, dacă un astfel de drept de sistare a plăților nu este exercitat în baza tranzacției (contractul individual) inclusă în factura respectivă a DKV.

## 12. Interzicerea dreptului de utilizare și blocarea

- a.) **cu acordarea unui preaviz:** DKV poate interzice în orice moment clientului utilizarea dispozitivelor LEO - chiar și fără indicarea motivelor - cu acordarea unui preaviz adecvat, ținând cont de interesele justificate ale clientului și poate bloca aceste dispozitive la partenerii de servicii.
- b.) **fără preaviz din motive importante:** Dacă există un motiv important pentru care utilizarea în continuare a anumitor dispozitive LEO sau a tuturor dispozitivelor sau continuarea relației contractuale, ținând cont de interesele justificate ale clientului, este inacceptabilă pentru DKV, DKV poate interzice clientului utilizarea dispozitivului LEO chiar și fără preaviz, cu efect imediat sau, la latitudinea sa, cu acordarea unei perioade reduse de preaviz și poate bloca aceste dispozitive la partenerii de servicii. Se consideră că există un motiv important în special atunci când
- (1) clientul a oferit informații incorecte despre situația sa financiară, informații care au avut un rol important în decizia DKV de a accepta relației contractuale,
  - (2) clientul nu își îndeplinește obligația de a emite sau de a majora garanția conform punctului 18 sau când, în baza unui acord special, nu își îndeplinește obligația în termenul adecvat stabilit de DKV,
  - (3) o factură nu este achitată prin debitare directă la data scadenței sau alte facturi scadente nu sunt achitate, cu excepția cazurilor în care clientul nu este responsabil pentru aceste situații,
  - (4) clientul anulează unilateral modalitatea de plată convenită (de ex., DEBITARE DIRECTĂ SEPA),
  - (5) se solicită deschiderea procedurii de insolvență asupra patrimoniului clientului sau când clientul este obligat să ofere sub jurământ informații privind situația financiară.
  - (6) se produce o deteriorare majoră a situației financiare a clientului sau acest risc este iminent, în special când informațiile oferite de client cu privire la situația sa sunt foarte defavorabile, periclitanț astfel îndeplinirea obligațiilor față de DKV,
  - (7) un dispozitiv LEO este transmis în mod neautorizat terților sau



- (8) există o suspiciune fondată că un dispozitiv LEO este utilizat contrar scopului contractului.
- c.) **Interdicția generală de utilizare în anumite cazuri:** Clientului sau angajaților săi li se interzice în general continuarea folosirii dispozitivului LEO, adică, fără o informare specială din partea DKV, dacă acesta poate recunoaște faptul că facturile DKV nu vor putea fi achitate la data scadenței sau relația contractuală a luat sfârșit.
- d.) **Informarea partenerilor de servicii ai DKV:** DKV are dreptul de a informa partenerii săi de servicii cu privire la blocarea dispozitivelor LEO și/sau terminarea relației contractuale prin intermediul sistemului electronic de procesare a datelor, prin transmiterea listelor dispozitivelor blocate sau prin alte metode.

### 13. Rezilierea relației contractuale. Informarea partenerilor de servicii

DKV și clientul au dreptul de a rezilia contractul în orice moment.

- a.) **cu acordarea unui preaviz:** fără indicarea motivelor, cu un termen de preaviz adecvat, ținând cont de interesele justificate ale clientului/ DKV. Această prevedere nu aduce atingere dreptului de a interzice utilizarea și de a bloca (punctul 12) dispozitivul LEO.
- b.) **fără acordarea unui preaviz sau cu acordarea unei perioade scurte de preaviz, din motive importante:** dacă din motive imputabile, celuilalt partener de contract i se pare inacceptabilă continuarea relației contractuale pentru una din părțile contractuale. Această clauză se aplică pentru DKV în special atunci când există unul din motivele indicate la punctul 12 lit. b, (1) - (8) pentru interzicerea utilizării dispozitivului.
- c.) **Informarea partenerilor de servicii ai DKV:** DKV are dreptul de a informa partenerii săi de servicii cu privire la blocarea dispozitivelor LEO și/sau terminarea relației contractuale prin intermediul sistemului electronic de procesare a datelor, prin transmiterea listelor dispozitivelor blocate sau prin alte metode.

### 14. Rezervarea dreptului de proprietate în cazul livrărilor și serviciilor

- a.) DKV își rezervă dreptul de proprietate asupra livrării sau serviciului respectiv până la achitarea integrală a tuturor creanțelor rezultate din relația contractuală, inclusiv a creanțelor rezultate ulterior din contractele încheiate concomitent sau ulterior, precum și a creanțelor soldului din contul curent al clientului („bunul aflat sub rezerva dreptului de proprietate”).
- b.) Clientul are dreptul de a vinde bunurile asupra cărora se rezervă dreptul de proprietate prin intermediul unor tranzacții legale. DKV are dreptul de a anula autorizația clientului de a vinde produsele printr-o declarație scrisă, dacă acesta întârzie îndeplinirea obligațiilor sale față de DKV, îndeosebi obligațiile de plată sau dacă sunt identificate alte situații care pun la îndoială bonitatea acestuia.

### 15. Notificarea defectelor și garanția/ remedierea defectelor

- a.) Reclamațiile privind calitatea și/sau cantitatea produselor/serviciilor vor fi formulate în scris în cel mai scurt timp posibil în cazul defectelor vizibile, în termen de maxim 24 ore de la preluarea/recepția produselor/serviciilor, iar în cazul defectelor care nu sunt vizibile în termen de 24 ore de la depistarea defectului. Dacă se prestează servicii în numele DKV (livrare directă, punctul 8 lit. c., teza 1) DKV va fi notificat cu privire la defecte, fiind informat în același timp partenerul de servicii respectiv. În cazul serviciilor prestate de terți (livrare efectuată de terți, punctul 8 lit. c., teza 3), reclamațiile vor fi trimise exclusiv partenerului de servicii, iar DKV va fi informat cu privire la acestea. DKV nu își asumă răspunderea pentru serviciile partenerilor de servicii. Notificările privind defectele nu implică dreptul de a reține plata și nu aduc atingere obligației de a achita facturile, cu excepția cazurilor în care la scadența facturilor se identifică defecte incontestabile sau stabilite fără drept de recurs.
- b.) În cazul notificărilor justificate și transmise în termenul stabilit privind defectele, DKV asigură garanție în cazul livrărilor directe în baza reglementărilor legale aplicabile și conform următoarelor prevederi detaliate.
- (1) Fără a se aduce atingere drepturilor proprii de a beneficia de garanție, clientul este obligat să își exercite dreptul la garanție față de partenerul de servicii vizat prin intermediul DKV. În acest scop, DKV va ceda încă din acest moment dreptul la garanție față de partenerul de servicii clientului care beneficiază de aceste servicii. DKV este obligat să asigure clientului asistență la obținerea drepturilor aferente garanției.
- (2) În cazul în care nu se reușește obținerea drepturilor aferente garanției de la partenerul de servicii, DKV va remedia defectul prin intermediul unui alt partener de servicii sau va livra un produs fără defecte sau va furniza un nou serviciu (remediarea defectelor). DKV sau partenerul de servicii vizat va alege modalitatea corespunzătoare de remediere a defectelor bazându-se pe principiul proporționalității; acest principiu se aplică și în dreptul comercial. În cazul în care remedierea defectelor nu se finalizează, DKV sau partenerul de servicii vizat având la dispoziție în principiu două încercări de remediere, clientul poate rezilia contractul individual respectiv sau poate scădea prețul de cumpărare, respectiv onorariul iar în cazul unui contract de prestări servicii poate remedia în regim propriu defectul, fiindu-i rambursate cheltuielile suportate în acest sens.
- (3) Dacă un defect poate fi imputat companiei DKV, DKV va oferi daune compensatorii sau va compensa cheltuielile suportate din cauza defectului conform prevederilor legale doar în limitele prevăzute la punctul 16 al acestor CCG DKV.

### 16. Criteriul de evaluare a răspunderii juridice

- a.) Răspunderea juridică a firmei DKV pentru daunele compensatorii, indiferent de motivul legal - fie că este vorba de răspunderea în baza sau în legătură cu acest contract sau cu contractele individuale ce stau la baza livrărilor directe -, îndeosebi ca urmare a imposibilității de livrare, întârzierii, livrării defectuoase sau eronate, a încălcării contractului, a încălcării obligațiilor la negocierea contractului sau a tranzacțiilor neautorizate se încadrează, în măsura în care este vorba de o culpă, în limitele prezentului paragraf 16.
- b.) DKV nu va fi considerat responsabil în cazuri de neglijență ușoară din partea agenților săi, a reprezentanților legali, a angajaților sau altor colaboratori, dacă nu este vorba de o încălcare a principalelor obligații contractuale. Principalele obligații contractuale sunt, în cazul livrării directe, obligația de a livra la timp produsele și, dacă este cazul, de a preda un serviciu lipsit de defecte majore, inclusiv de a preda dispozitivul LEO fără defecte majore, precum și obligația de a asigura consiliere, protecție și diligență, care are rolul de a permite clientului utilizarea produsului care face obiectul livrării directe conform contractului sau protecția vieții și integrității corporale a personalului clientului sau protejarea proprietății acestuia împotriva daunelor majore.
- c.) Dacă, în conformitate cu lit. b. de mai sus, DKV este tras la răspundere din culpă și trebuie să plătească daune compensatorii, această răspundere se limitează la daunele prevăzute de DKV la încheierea contractului ca posibile urmări ale încălcării contractului sau la daunele pe care ar fi putut să le prevadă dacă ar fi exercitat diligența necesară. Daunele directe și daunele produse pe cale de consecință ca urmare a defectelor produsului care face obiectul livrării directe vor fi remediate prin înlocuire doar dacă aceste daune sunt previzibile în mod obișnuit în cazul utilizării corecte a produsului care face obiectul livrării directe.

- d.) Prezentele excluderi și limitări ale răspunderii juridice se aplică în egală măsură în favoarea agenților, a reprezentanților legali, a angajaților sau altor colaboratori ai DKV.
- e.) Limitele prevăzute la acest punct 16 nu se aplică pentru răspunderea juridică a firmei DKV (i) ca urmare a acțiunilor deliberate, respectiv a ascunderii rău-intenționate a unui defect, (ii) pentru caracteristicile garantate, (iii) ca urmare a punerii în pericol a vieții, integrității corporale și sănătății, precum și (iv) conform legii privind răspunderea pentru produse.
- f.) Drepturile clientului de a-i fi restituite cheltuielile se limitează la suma care reprezintă interesul clientului privind îndeplinirea contractului.
- g.) Prevederile de la punctul 16 nu aduc atingere reglementărilor privind obligația de a prezenta dovezi.

### 17. Prescrierea

- a.) Drepturile privind defectele constatate în legătură cu livrările directe, inclusiv eventualele drepturi la daune compensatorii în baza acestor defecte, precum și drepturile de a reduce suma plătită și de a rezilia contractul se prescriu într-un calculat de la livrarea produsului cumpărat sau de la recepția serviciului. Alte drepturi contractuale ale clientului ca urmare a încălcării obligațiilor de către DKV și toate drepturile extracontractuale ale clientului se prescriu, de asemenea, într-un calculat începând cu termenul de prescriere prevăzut în fiecare caz din punct de vedere legal.
- b.) Prin derogare de la reglementările de mai sus de la lit. a) se aplică termenii legali de prescriere (i) în cazul punerii în pericol a vieții, integrității corporale sau sănătății, (ii) al încălcării deliberate sau din neglijență majoră a obligațiilor sau al ascunderii rău-intenționate a unui defect, (iii) pentru dreptul real al unui terț ca urmare a unor defecte, din cauza cărora se poate solicita predarea bunului achiziționat, (iv) pentru pretenții invocate în cazuri individuale în baza unei garanții acordate de DKV în sensul prevăzut de art. 443 din Codul Civil precum și (v) în cazul pretențiilor invocate în baza legii privind răspunderea pentru produse.
- c.) Reglementările de la lit. a) și b) de mai sus nu aduc atingere prevederilor art. 196, 197, 479 din Codul Civil și reglementărilor privind obligația de a furniza dovezi.

### 18. Emiterea sau extinderea garanțiilor

- a.) **Dreptul DKV de a solicita garanții:** DKV are dreptul de a solicita, pentru toate drepturile rezultate din relația contractuală, emiterea unei garanții până la valoarea dublă a limitei de credit acordate (punctul 2 teza 4), chiar și pentru drepturi viitoare, rezultate în anumite condiții sau care nu sunt încă scadente (riscul de plată aferent tranzacțiilor prezente și viitoare în legătură cu utilizarea dispozitivelor LEO până la restituirea dispozitivelor). În cazul în care clientul solicită o limită de credit extinsă sau DKV dorește să acorde clientului o limită de credit extinsă, DKV are dreptul de a solicita emiterea sau extinderea garanțiilor cu privire la răspunderea rezultată din preluarea riscului, dar doar de la data intrării în vigoare a limitei de credit extinsă.
- b.) **Modificările riscului:** Dacă la constituirea relației contractuale, DKV a convenit împreună cu clientul asupra renunțării totale sau parțiale la dreptul de a solicita emiterea sau extinderea garanțiilor, acesta poate solicita și ulterior o garanție până la valoarea dublă a limitei de credit acordate. Această clauză se aplică doar dacă apar sau sunt identificate situații care cresc riscul privind drepturile ce îi revin DKV din partea clientului. Este vorba în special de cazurile în care situația economică a clientului s-a deteriorat semnificativ sau riscă să se deterioreze sau valoarea garanțiilor existente s-a diminuat sau riscă să se diminueze. Dreptul DKV de a solicita garanții nu se aplică atunci când s-a convenit în mod explicit asupra faptului că respectivul client nu este obligat să emită garanții sau trebuie să emită doar garanțiile precizate în mod explicit. Clientul poate solicita reducerea garanției în cazul reducerii limitei de credit acordate.
- c.) **Stabilirea termenului pentru emiterea sau extinderea garanțiilor:** DKV va acorda clientului un termen adecvat pentru emiterea sau extinderea garanțiilor. Dacă DKV intenționează să își exercite dreptul de a rezilia contractul fără preaviz conform punctului 13 lit. b./ punctului 12 lit. b. (2) din aceste CCG DKV, în cazul în care clientul nu își îndeplinește obligația de emitere sau extindere a garanțiilor în termenul prevăzut, acesta are obligația de a informa în prealabil clientul.
- d.) **Tipul garanției:** DKV are dreptul de a solicita emiterea unei garanții sub forma de depozit. Garanția sub forma de depozit este purtătoare de dobândă. În lipsa încheierii altor acorduri, DKV are dreptul de a stabili în mod opțional rata dobânzii, ținând cont de rata dobânzii acordată de bănci pentru economii. Dobânzile cresc valoarea garanției. Clientul este liber să ofere în locul garanțiilor sub forma de depozit, alte obligațiuni sau garanții necondiționate, pe termen nelimitat emise de instituțiile de credit, în valoare egală cu cea a garanției solicitate. Condiția este ca girantul sau girantul să renunțe la deblocarea garanției prin constituirea unui depozit și să se oblighe să efectueze plata de îndată ce i se solicită acest lucru.
- e.) **Valorificarea și restituirea garanțiilor:** DKV are dreptul de a valorifica garanțiile depuse de client sau de către terți sau de a cesiona terților spre colectare sau de a vinde creanțele neachitate de client, în cazul în care clientul întârzie plata unei facturi. Dreptul clientului la restituirea sau rambursarea unei garanții depuse într-o vigoare doar după restituirea tuturor dispozitivelor LEO și după plata tuturor creanțelor rezultate din relația contractuală. În plus, DKV are dreptul de a reține garanția încă o perioadă adecvată - în general 3 luni - după terminarea contractului, pentru livrări și servicii facturate ulterior acestui moment.

### 19. Informații; obligațiile clientului de a oferi informații

- a.) DKV are dreptul de a solicita informații de la birourile de credite și instituțiile de creditare.
- b.) Clientul este obligat să anunțe imediat în scris compania DKV cu privire la schimbarea proprietarului firmei (a proprietarului companiei), la plecarea sau aderarea acționarilor, la plecarea sau numirea administratorilor, la modificarea datelor sale bancare, a formei juridice a companiei, la modificarea adresei sau numerelor de telefon/fax și/ sau la întreruperea activității (indicând datele ulterioare de contact ale proprietarului și administratorilor).
- c.) Dacă dreptul de utilizare a dispozitivului LEO convenit între client și DKV este acordat pentru utilizarea împreună cu un autovehicul, se vor comunica imediat firmei DKV modificarea numărului de înmatriculare sau a autovehiculului. DKV poate solicita ori-când desemnarea titularilor dreptului de folosință cărora clientul le-a cesionat pentru utilizare dispozitivul LEO și menționarea adreselor acestora, precum și depunerea unui specimen de semnătură.

### Partea B SPAȚIUL PROTEJAT DESTINAT CLIENȚILOR PENTRU PROGRAMUL DKV E-IN-VOICING

#### 20. Accesul online la spațiul protejat destinat clienților DKV

- a.) **Condiții de utilizare:** La cerere, DKV acordă dreptul de utilizare a spațiului protejat destinat clienților din cadrul Serviciilor DKV Online. DKV va transmite clientului informațiile pentru conectare prin e-mail la adresa comunicată de client. Pentru utilizare se aplică termenii și condițiile speciale de utilizare indicate pe pagina de web [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). La autentificarea clientului în spațiul protejat destinat clienților,

se consideră că aceste condiții au fost citite și aprobate de către client. Pentru autentificare este necesară utilizarea următoarelor instrumente de autentificare prevăzute de DKV.

- b.) **Limitele de utilizare:** DKV are dreptul de a extinde sau de a restricționa limitele de utilizare, fără ca acest lucru să dea naștere unui drept privind anumite limite de utilizare.
- c.) **Tarife/taxe/comisioane:** Pentru anumite servicii oferite în spațiul protejat destinat clienților, DKV are dreptul de a percepe tarife/taxe/comisioane conform listei de comisioane (punctul 9 lit. b.) sau conform unui acord individual.
- d.) **Răspunderea juridică:** DKV nu își asumă răspunderea pentru funcționalitatea impecabilă a software-lor, pentru calcularea corectă a datelor, pentru anumite funcții privind limitele de utilizare (de ex.: comandarea dispozitivelor LEO, deconectarea, blocare) sau funcțiile conexe sistemului online DKV. DKV nu își asumă răspunderea pentru datele transferate sau importate pe un sistem aparținând clientului.
- e.) **Obligațiile clientului de a exercita prudență și diligență:** Clientul este responsabil pentru asigurarea confidențialității contului său și a datelor sale de identificare, precum și pentru limitarea accesului la computerul său, și are obligația de a preveni accesul altor persoane la elementele sale de identificare și de a lua toate măsurile necesare pentru a asigura confidențialitatea și păstrarea în siguranță a parolei sale pentru accesul în spațiul protejat destinat clienților DKV. Clientul va informa imediat DKV dacă există semne că un terț a aflat datele sale de identificare sau că elementul de autentificare a fost utilizat în mod neautorizat sau că este posibilă o astfel de utilizare neautorizată. La utilizarea spațiului protejat destinat clienților DKV, conexiunea tehnică trebuie să se realizeze doar prin canale de acces menționate de DKV. Clientul are obligația de a respecta instrucțiunile de siguranță de pe pagina de internet a spațiului protejat destinat clienților DKV, în special măsurile pentru protejarea elementelor hardware și software utilizate (sistemul clientului).

## 21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Clientul trebuie să solicite DKV înregistrarea în programul e-Invoicing. E-Invoicing este sistemul de emiteră a facturilor în format electronic pentru livrări și servicii în sensul prevăzut de secțiunea A din CCG DKV, incluzând TVA legala pentru client prin transmiterea sau arhivarea informațiilor pentru a fi descărcate, funcții puse la dispoziție prin intermediul DKV Online Service. Dacă țara respectivă prevede acest lucru, „E-Invoice” include o factură în format electronic cu semnătură electronică ce garantează autenticitatea și integritatea facturii.
- b.) **Factura în format hârtie:** Prin înregistrarea în sistemul E-Invoicing, clientul acceptă înlocuirea facturii uzuale în format tipărit cu factura în format electronic. Această clauză se aplică pentru facturile trimise la adresa de facturare indicată, precum și pentru adresa indicată pentru trimiterea copiilor facturilor. În cazul în care în anumite țări prevederile privind TVA-ul/ impozitele/ prevederile legale nu permit utilizarea sistemului e-Invoicing, DKV va trimite sau va pune la dispoziție doar o copie a facturii prin sistemul e-Invoicing, trimițând factura originală prin poștă.
- c.) **Păstrarea facturilor emise în sistemul e-Invoice:** Factura electronică este disponibilă online pentru client pe o perioadă de 13 luni. Clientul își asumă personal răspunderea privind arhivarea facturilor în format electronic (PDF + certificat) și scopurile aferente. Clientul își asumă personal răspunderea pentru respectarea legislației și a normelor aplicabile, cum ar fi Codul fiscal și a tuturor cerințelor legale privind arhivarea datelor (de ex. arhivarea facturilor transmise în format electronic cu semnătură electronică autorizată, conform dreptului aplicabil) pentru documentare, pentru verificarea semnăturii electronice autorizate și pentru prezentarea dovezilor privind modul în care sunt introduse datele în sistem și cine are acces la date. Dacă legislația aplicabilă permite, DKV nu își asumă răspunderea pentru pierderile sau daunele provocate sub orice formă clientului sau terților ca urmare a utilizării sistemului e-Invoicing, cum ar fi de exemplu pierderile sau daunele care pot fi cauzate de indisponibilitatea temporară a sistemului e-Invoicing datorită problemelor la rețea.
- d.) **Renunțarea la sistemul e-Invoicing:** Clientul poate renunța oricând la programul e-Invoicing. După primirea solicitării, DKV va relua în cel mai scurt timp posibil trimiterea facturilor în format tipărit.

## Partea C CONDIȚII SPECIALE PRIVIND PLATA DRUMURILOR

### 22. Bazele și constituirea relației contractuale având ca obiect taxa de drum

- a.) Toll Collect GmbH (denumită în continuare „TC”) oferă celor care au obligația de a plăti taxa de drum posibilitatea de a se înregistra ca „utilizator înregistrat” și de a plăti astfel sumele aferente conform legii privind colectarea taxelor pentru utilizarea anumitor drumuri de pe teritoriul Republicii Federale Germania pentru autocamioane de mare tonaj („taxa de drum”) prin trei metode de achitare a taxei de drum, și anume
  - (1) în sistemul automat de colectare a taxei de drum cu ajutorul unui echipament montat la bordul autovehiculului (FZG), denumit și unitate On-board (OBU) sau
  - (2) prin înregistrarea manuală la terminalele de achitare a taxei de drum (prin forma simplificată cu ajutorul unei cartele de autovehicul TC) sau
  - (3) prin rezervare manuală pe internet.Acești utilizatori înregistrați pot opta la TC pentru decontarea taxei de drum „prin intermediul cardurilor de carburanți”, în special prin intermediul DKV.
- b.) În cazul în care clientul devine utilizator înregistrat al TC și optează, în baza unui acord special corespunzător între client și DKV, pentru decontarea taxei de drum prin intermediul DKV, între client și DKV se aplică în completare aceste Condiții speciale privind taxa de drum pentru decontarea taxei (în sensul larg prevăzut la punctul 23 lit. a) teza 1) prin intermediul DKV. „Partenerul de servicii” în cazul decontării taxei de drum prin intermediul DKV este TC, iar „contract individual” reprezintă atât contractul de utilizare în sine, intrat în vigoare între TC și client prin acceptarea de către acesta a Condițiilor comerciale generale ale TC (contract cadru), cât și solicitarea privind plata taxei de drum sau altă solicitare formulată de client către TC conform următorului punct 24 teza 2 sau 3.
- c.) Relația contractuală având ca obiect taxa de drum dintre DKV și client intră în vigoare inclusiv pentru clienții noi- cu privire la taxa de drum numai cu condiția completării și de către TC a cererii de înregistrare, completată de către client, prin care acesta optează pentru decontarea prin intermediul „cardului de carburanți DKV”, respectiv a acceptării de către TC a unei cereri corespunzătoare de înregistrare a clientului, deschiderea unui cont de utilizator și, eventual, prin expedierea uneia sau a mai multor cartele de autovehicul TC.

### 23. Scopul relației contractuale având ca obiect taxa de drum

- a.) Relația contractuală având ca obiect taxa de drum conferă clientului DKV dreptul de a-l mandata pe TC cu achitarea taxei de drum sau a taxelor legale (în speță a sumelor calculate în cadrul procedurii de colectare a taxei de drum selectată de client) și de a achita prin intermediul DKV avansurile și sumele pentru compensarea cheltuielilor corespunzătoare ale TC, precum și alte creanțe ale TC în baza contractului de utilizare (de ex. datorită eliberării unei cartele noi de autovehicul TC, a deteriorării unui dispozitiv montat la bordul autovehiculului, a eliberării duplicatelor pentru listele de taxe de drum și a altor documente similare sau în cazul stornării pentru anumite distanțe). La plata taxei de drum sau a taxelor legale, precum și a eventualelor livrări/ reparații

la noile cartele pentru autovehicule TC sau echipamente montate la bordul autovehiculului sau alte servicii prestate de TC, este vorba de servicii prestate de TC în nume propriu și pe cheltuiala proprie (livrări efectuate de terți în sensul prevăzut la punctul 8 lit. c teza 3 a acestor CCG DKV).

- b.) DKV achiziționează de la AGES creanțele TC descrise mai sus la lit. a teza 1, pe care TC le-a cesionat anterior firmei de colectare AGES. Indiferent de faptul că DKV a achiziționat creanțele TC descrise anterior, în special în cazul în care achiziționarea creanțelor nu ar trebui să se realizeze din anumite motive, clientul mandatează DKV, prin constituirea acestei relații comerciale având ca obiect taxa de drum, să achite și creanțele descrise anterior ale TC față de el; prin utilizarea conform prevederilor de la punctul 24 lit. a teza 2, clientul oferă DKV un mandat irevocabil în acest sens.

### 24. Cartelele pentru autovehicule și dispozitivele montate la bordul autovehiculelor, utilizarea și dreptul de folosință

- a.) Cartelele TC pentru autovehicule puse la dispoziție de TC, care permit și simplifică înregistrarea și plata manuală la terminalele de încasare a taxei de drum, nu constituie dispozitive LEO în sensul prevăzut în aceste CCG DKV. Solicitățile individuale emise de client către TC cu privire la plata taxei de drum pentru acesta sunt executate în sistemul automat de colectare a taxei de drum prin simpla trecere a clientului pe porțiunile de drum pentru care se percepe taxa cu autovehiculul dotat cu un dispozitiv montat la bord activat sau prin înregistrarea manuală, prin folosirea terminalelor de încasare a taxei de drum (cu ajutorul unei cartele TC pentru autovehicule) sau a internetului pentru formularea comenzii. Clientul va adresa în general în mod direct către TC solicitările pentru alocarea de noi cartele TC pentru autovehicule, pentru eliberarea de duplicate ale listelor taxelor de drum sau a altor informații similare sau pentru stornarea anumitor distanțe.
- b.) Utilizarea relației contractuale, în special a cartelelor TC pentru autovehicule și a echipamentelor montate la bordul autovehiculelor în scopul generării unor obligații în sarcina DKV este permisă doar clientului și angajaților săi. DKV poate solicita oricând clientului desemnarea titularilor dreptului de folosință cărora li s-au cesionat cardurile pentru autovehicule TC, respectiv datele acestora și/sau și dispozitivele pentru autovehicule, menționarea adreselor acestora, precum și depunerea unui specimen de semnătură.

### 25. Obligația de efectuare a plăților, decontarea

- a.) Obligația clientului de efectuare a plăților conform punctului 9 al acestor CCG DKV se aplică pentru toate creanțele TC achiziționate de către DKV în baza punctului 23 lit. a teza 1 generate firmei TC prin utilizarea autorizată a contractului având ca obiect taxa de drum conform punctului 24 lit. a teza 2 sau 3 de mai sus sau în alt mod în cadrul contractului de utilizare; în plus, pentru drepturile DKV de a-i fi restituite cheltuielile proprii suportate de DKV în baza relației contractuale conform punctului 23 lit. v teza 2. DKV are dreptul de a percepe comision în sensul prevăzut de punctul 9 lit. b din aceste CCG DKV la utilizarea cardului DKV la terminalele pentru încasarea taxei de drum.
- b.) DKV calculează creanțele în mod constant sau la anumite intervale, în general creanțele legate efectiv de taxa de drum se facturează o dată pe lună, iar creanțele aferente altor servicii ale TC, în funcție de sumă, se facturează și de două ori pe lună. Creanțele sunt ordonate în extrasele de cont pentru decontare în funcție de modalitatea de plată și de numerele înscrise pe tichetele eliberate de TC (de ex. numerele de pe facturile TC); nu sunt detaliate și traseele parcurse.

### 26. Dreptul DKV și al clientului de reziliere a contractului, terminarea relației contractuale cu privire la taxa de drum

DKV poate restricționa utilizarea relației contractuale având ca obiect taxa de drum - chiar și în pofida existenței unei relații de afaceri generale pe lângă această relație contractuală - prin aplicarea punctului 12 al acestor CCG DKV, poate dispune blocarea clientului la TC în condițiile prevăzute la punctul 12 al acestor CCG DKV și/sau poate rezilia contractul cu privire la taxa de drum conform punctului 13 al acestor CCG DKV. La rândul său, clientul poate termina (rezilia) contractul cu privire la taxa de drum conform punctului 13 al acestor CCG DKV, însă doar cu condiția informării TC cu privire la această reziliere (a întregului contract sau doar a decontării prin intermediul DKV). În orice caz, relația contractuală având ca obiect taxa de drum se termină automat și fără alte explicații la terminarea relației contractuale dintre client și TC.

## Partea D PREVEDERI FINALE

### 27. Alegerea dreptului aplicabil

Se aplică dreptul Republicii Federale Germania. Nu se aplică prevederile convenției ONU privind comerțul internațional (CISG) și eventualele alte convenții încheiate între state, chiar și după adoptarea acestora în legislația germană. În cazul unui litigiu DKV are dreptul de a apela la dreptul aplicabil în țara clientului.

### 28. Clauza salvatorie

Dacă anumite părți din aceste CCG DKV sunt invalide, acest lucru nu aduce atingere valabilității celorlalte prevederi.

### 29. Instanța competentă

Instanța competentă pentru toate litigiile rezultate din relația contractuală - chiar și după terminarea acesteia - este cea din Düsseldorf. Această instanță este valabilă exclusiv pentru plângerile formulate împotriva DKV; pentru plângerile formulate de DKV împotriva clientului se poate opta între această instanță și alte instanțe competente.

### 30. Arhivarea datelor

Clientul a fost informat cu privire la faptul că DKV stochează datele din contract conform art. 28 din Legea federală privind protecția datelor în scopul procesării acestora și își rezervă dreptul de a comunica aceste date terților (de ex., partenerilor de servicii), în măsura în care acest lucru este necesar pentru executarea contractului.

### 31. Aplicabilitatea și interpretarea în cazul clienților străini

Pentru relațiile contractuale cu clienții străini se aplică, de asemenea, aceste Condiții Comerciale Generale, versiunea în limba germană. Traducerile acestor Condiții comerciale generale puse la dispoziția clienților străini în limba țării clientului sau în limba engleză au rolul de a ajuta la o mai bună înțelegere a acestora. În cazul unui litigiu privind interpretarea va prevala întotdeauna textul în limba germană.